

	<p>Objekt: Elisabeth Christine, Tochter Ludwig Rudolphs von Braunschweig-Wolfenbüttel, und ihre Reise nach Spanien</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 676/17</p>
--	---

Beschreibung

Silbermedaille auf die geplante Reise Elisabeth Christines nach Spanien 1707. Erzherzog Karl (1685-1740) kämpfte im Spanischen Erbfolgekrieg als König Karl III. von Spanien um die Ansprüche der Habsburger in Spanien. Seine zukünftige Gemahlin Elisabeth Christine (1691-1750) sollte ihm 1707 nach Spanien folgen. Die Abreise verzögerte sich aber bis ins Jahr 1708. Die obere Rückseiteninschrift stammt aus Vergil, Aeneis 3, 70. Darin enthalten ist ein Wortspiel mit Auster, dem Südwind, und Austria. Der Medailleur ist unbekannt. Das Rückseitenmotiv erscheint auch auf Medaillen Heinrich Paul Großkurths für Herzog Anton Ulrich, der die Hochzeit seiner Enkelin gefördert hatte. Andererseits hat der später in Berlin und Wien arbeitende Medailleur Bengt Richter ebenfalls Medaillen zu diesem Anlass hergestellt.

Vorderseite: Büste Elisabeth Christines mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Dreimaster, am Heck Welfenross und Monogramm E C.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.07 g; Durchmesser: 44 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1707
	wer	
	wo	Braunschweig
Hergestellt	wann	1707
	wer	

	wo	Wolfenbüttel
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel (1691-1750)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Kaiser
- Krieg
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weib
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Brockmann 360.
- Fiala 6, 1716..
- W. Leschhorn, Medaillen (2019) Nr. 154.